



5. Bonner Literaturpreis, 31.07.2018

5. Bonner Literaturpreis 2018

Ausschreibung zum Thema

„Aus dem Rahmen gefallen“

Wir leben in Zeiten von engen Rahmen. Was sich innerhalb eines Rahmens befindet, wird durch neue Betrachtungsweisen und Diagnosen in Frage gestellt. Neue Abgrenzungen können aus Alltagsproblemen psychische Störungen definieren und damit die Normalität und das Fehlerhafte, das nicht perfekt Funktionierende immer wieder revidieren.

In der heutigen Gesellschaft, in der längst nicht mehr gesundheitliche Kriterien und biologische Notwendigkeiten, sondern vielmehr Wirtschaftlichkeit über Körper und sogar Geist entscheiden, herrscht Dauerstress. Es ist anstrengend zu entscheiden: Wie soll oder wie will ich leben, wie setze ich meine Vorstellungen um, sofern ich es wage, sie überhaupt zu haben?

Der Psychiater und Autor Dr. Hans-Joachim Maaz spricht in diesem Zusammenhang von „Normopathie“. Darunter versteht er eine gesellschaftliche Fehlentwicklung, in der das Krankhafte nicht mehr erkannt wird, weil die Mehrheit es unterstützt.

Eine kaum änderbare Justiz und der Beton in den Köpfen geben der Gesellschaft weitere Rahmen vor. Auf der anderen Seite gibt es auch immer mutige Menschen, die versuchen, diese Rahmen zu sprengen, indem sie sich z. B. nicht einer Mode unterordnen oder sich nicht zeitgerecht verhalten, sich dem Einfluss der Werbung versuchen zu entziehen oder einfach nur auffallen.

Die Bonner Autorengruppe Dichtungsring e.V. schreibt zum fünften Mal den Bonner Literaturpreis aus. Bis zum **31.07.2018** haben Sie die Möglichkeit, Prosa, Lyrik oder dramatische Texte zu obigem Thema einzureichen.

Die Ausschreibung im Detail:

- Die Texte dürfen **nicht veröffentlicht sein, auch nicht im Internet**.
- Es ist nur ein Werk pro Autor erlaubt, bei lyrischen Arbeiten max. fünf Gedichte.
- Die maximale Länge der Texte darf **5 DIN-A4-Seiten (anderthalbzeilig, Schriftgröße 12)** nicht überschreiten.

Sie können die Texte ausschließlich elektronisch einreichen.

Die Einreichungen werden Vorjury und Jury **anonymisiert** vorgelegt, deshalb:

- keine Autorennamen im Text, Kurzbiographie bitte als separate Datei
- der Text muss in editierbarem Format eingereicht werden (keine PDF!).

Bitte senden Sie die Texte an: literaturpreis@dichtungsring-ev.de.

- Der Bonner Literaturpreis wird im Rahmen einer öffentlichen Präsentation der prämierten Texte voraussichtlich im November 2018 in Bonn verliehen.
- Der erste Preis ist mit 1.000 € dotiert. Die Preisvergabe ist an die Teilnahme an der Präsentation gebunden. Außerdem werden wir einen undotierten zweiten und dritten Preis vergeben.
- Die preisgekrönten Texte und weitere gut bewertete Einreichungen werden im Heft des Dichtungsring



5. Bonner Literaturpreis, 31.07.2018

veröffentlicht.

- Ein Honorar für die Veröffentlichung in der Anthologie kann leider nicht gezahlt werden, alle veröffentlichten Autoren erhalten jedoch ein Belegexemplar.
- Die Autoren der zur Veröffentlichung vorgesehenen Texte werden rechtzeitig (voraussichtlich Mitte Oktober) informiert. Absagen erfolgen nicht.
- Mitglieder des Dichtungsring e. V. sind vom Wettbewerb ausgeschlossen.

Weitere Bedingungen:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Bonner Literaturpreises stimmen mit der Einsendung ihrer Texte dem Folgenden zu:

- der Veröffentlichung der eingesandten Texte in der Herbstausgabe der Literaturzeitschrift „Dichtungsring“ und auf der Homepage des Dichtungsring. Die Rechte am Text verbleiben beim Autor.
- der Veröffentlichung von Namen und Kurzbiographien der ausgewählten Autorinnen und Autoren.
- dem Ton- und Bildmitschnitt der öffentlichen Lesung und der Verwendung des Mitschnittes durch den Dichtungsring e. V., Bonn, seiner Kooperationspartner und Medien (es fand in der Vergangenheit Berichterstattung in der Lokalpresse und im Lokalradio statt).
- Die Autorin bzw. der Autor bestätigt mit der Einreichung, dass der Text von ihr/ihm stammt und frei von Rechten Dritter ist.

Quelle

Danke an Rübenach.

Viel Erfolg!

Diskutieren Sie [hier](#) online mit!